

Ressort: Politik

US-Repräsentantenhaus stimmt für Aussetzung der Schuldenobergrenze

Washington, 23.01.2013, 21:24 Uhr

GDN - In den USA hat das von den Republikanern geführte Repräsentantenhaus für eine Aussetzung der Schuldenobergrenze von 16,4 Billionen Dollar bis Mitte Mai gestimmt. Auch der von den Demokraten beherrschte Senat und das Weiße Haus kündigten bereits ihre Zustimmung zu dieser Übergangslösung an.

Damit stünden die Vereinigten Staaten vor einer Atempause im laufenden Haushaltsstreit, bei dem eine Zahlungsunfähigkeit des Landes bis Ende Februar drohte. Die neue Frist läuft nun bis zum 19. Mai. Mit dem neuen Gesetz kann sich die US-Regierung in den kommenden Monaten trotz der Schuldenobergrenze weiter Geld leihen. Der Kongress hatte sich im Haushaltsstreit bereits Anfang des Jahres auf einen Kompromiss geeinigt. Dieser schob viele Streitfragen allerdings nur auf.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-6356/us-repraesentantenhaus-stimmt-fuer-aussetzung-der-schuldenobergrenze.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619